



Geschäftszeichen UB II A  
Bearbeiter/in Katja Braschoß  
Telefon (0 30) 20 93-32 15  
Telefax (0 30) 20 93-32 07  
Sitz Dorotheenstr. 1 • 10117 Berlin  
E-Mail katja.braschoss@ub.hu-berlin.de

14.02.2005

Vorlage für die Sitzung der Medienkommission am 21.02.2005

## Universitätsbibliothek: Etatverteilung 2005

### Beschlussvorschlag

Die Medienkommission stimmt der von der Universitätsbibliothek vorgeschlagenen Etatverteilung entsprechend der Vorlage vom 14.02.2005 *unter dem Vorbehalt der tatsächlichen Zuweisung des Haushalts* zu.

### Begründung

#### Verfügbare Mittel

Der Universitätsbibliothek (UB) steht lt. Haushalt der Humboldt-Universität zu Berlin, Kapitel 01010, Titel 523 01 (Archiv- und Sammlungsgegenstände), im Jahr 2005 folgender Betrag für den Erwerb von Büchern und anderen Medien zur Verfügung, der nach dem Etatverteilungsmodell verteilt wird (in Euro):

Kapitel 01010, Titel 523 01.01	Neuerwerbungen	1.935.500,00
--------------------------------	----------------	--------------

Der UB stehen für den Literaturerwerb darüber hinaus zur Verfügung:

Kapitel 01010, Titel 523 01.02	Berufungsmittel	300.000,00
Kapitel 01010, Titel 523 01.03	Archiv	10.500,00
<b>Kapitel 01010, Titel 523 01</b>	<b>Zwischensumme</b>	<b>2.246.000,00</b>

Kapitel 01021, Titel 523 01 (LGF)	Neuerwerbungen (ZwB Agrarwissenschaften)	96.500,00
Kapitel 01023, Titel 523 01 (MfN)	Neuerwerbungen (ZwB Museum für Naturkunde)	38.400,00
<b>Gesamtsumme</b>		<b>2.380.900,00 €</b>

## Zentraletat

Der Zentraletat (vgl. Tabelle 1: Gesamtetat) setzt sich in der Hauptsache aus feststehenden Posten zusammen, von denen alle Fakultäten und Institute profitieren.

Mit dem **Direktorfonds** stehen Mittel bereit, um bei Bedarf gesonderte Anträge aus den Zweigbibliotheken und Fachreferaten, z. B. zum Erwerb besonders teurer Medien oder Nachlässe, zu bedienen.

Er dient auch dazu, Verfilmungen oder Digitalisierungen von Bibliotheksgütern im Rahmen der **Bestandssicherung** zu verwirklichen.

Aus ihm wird teilweise auch das Projekt **Bibliotheksentwicklungsplan** finanziert. Es stellt ein Projekt für das gesamte Bibliothekssystem der Humboldt-Universität dar, das angesichts knapper Personal- und Sachmittel dazu dienen soll, den Einsatz der Ressourcen zu optimieren. Dies ist vor allem im Hinblick auf das Jacob und Wilhelm Grimm-Zentrum nötig, da sich daraus tiefgreifende Veränderungen der Bibliotheksstruktur ergeben werden.

Der Ansatz für den Direktorfonds ist gegenüber dem Ansatz im Jahr 2004 gleich geblieben.

Mit dem **Reservfonds** können Anträge an die Medienkommission finanziert werden. Dieser Ansatz ist gegenüber dem Ansatz im Jahr 2004 gleich geblieben.

Seitens der DFG wurde die Humboldt-Universität verpflichtet, Bibliotheksmittel für die **Sonderforschungsbereiche** (SFB) in Höhe von jährlich je 3000 Euro zum Erwerb von Literatur zur Verfügung zu stellen. Es sind 10 SFBs jährlich zu berücksichtigen. Die Literatur wird nach den Wünschen der SFB von der UB bestellt und eingearbeitet. Die UB bemüht sich, diese Gelder von der Haushaltsabteilung erstattet zu bekommen.

Die Universitätsbibliothek stellt eine Reihe von **elektronischen Dienstleistungen** für alle Einrichtungen der Humboldt-Universität zur Verfügung. Sie werden teilweise zentral, teilweise aus den Fachgebietsetats finanziert:

- Bei den Online-Datenbanken **Web of Science**, Current Contents Connect und Journal Citation Report reduziert sich der Ansatz auf die Hälfte. Die Gründe liegen zum einen im günstigen Dollarkurs, zum anderen hat sich die Vertragslage geändert (Charité und IGFA erhalten ihre Rechnungen nun separat).
- Der Ansatz für **laufende CD-ROMs im Netz (u. a. für den Auskunftsdienst im gesamten Bibliothekssystem)** hat sich verringert, da CD-ROM-Datenbanken auf webbasierte Angebote umgestellt wurden. Diese Kosten sind nun unter dem Punkt „Elektronische Dokumente“ zu finden.
- Der Ansatz für **elektronische Dokumente** (elektronische Zeitschriften und Datenbanken) erhöht sich, da CD-ROM-Datenbanken auf webbasierte Angebote umgestellt wurden.
- Der Ansatz für **Dokumentlieferung Zeitschriften** soll dazu dienen, Mitarbeiter/inne/n der Humboldt-Universität die kostenlose elektronische Bestellung von Zeitschriftenaufsätzen über das subitodokumentensystem zu ermöglichen und damit die Abbestellung zahlreicher Zeitschriftenabonnements in den vergangenen Jahren zu kompensieren.

Für den **Zentralen Auskunftsdienst** konnten Auskunftsmittel in Papierform abbestellt werden, da sie in elektronischer Form in bereits bezogenen Datenbanken enthalten sind.

Aufgrund des ständig wachsenden Bestandes an **historischen Buchbeständen** und des immer häufigeren Auftretens von Schimmelbefall in der Zentralen Universitätsbibliothek und den Zweigbibliotheken ist auch im Jahr 2005 eine Summe von 30.000 Euro zur Pflege der Rara notwendig.

Die Universitätsbibliothek wird in den nächsten Jahren einen Neubau bekommen. Ca. 2 Mio. Bände sollen in Freihand aufgestellt werden.

Um dieses Vorhaben umsetzen zu können, benötigt die Universitätsbibliothek Mittel im Rahmen der **Bestandserhaltung**.

Außerdem sollte möglichst die gesamte frei zugängliche Literatur im Online-Katalog der Universitätsbibliothek verzeichnet sein. Damit ließe sich nicht nur die literarische Vielfalt der Bestände der Universitätsbibliothek nach außen vermitteln, der Nachweis im Online-Katalog ist auch Voraussetzung für die noch ausstehende Umarbeitung des Bestandes für die Freihandaufstellung. Zudem kann nur durch eine Online-Erfassung ein reibungsloser und effektiver Ausleihvorgang im Jacob und Wilhelm Grimm-Zentrum gewährleistet werden. Schließlich sollen auch möglichst wenige der bisher noch vorhandenen Zettelkataloge in das Jacob und Wilhelm Grimm-Zentrum umgezogen werden.

Da diese **Retrokatalogisierung** fast einer Neuerfassung dieser Bestände gleichkäme, kann sie nicht neben den Routineaufgaben vom eigenen Personal erledigt werden, sondern muss an eine Fremdfirma vergeben werden.

Für diese beiden Aufgaben müssen bis zum Bezug des Neubaus jährlich 100.000 Euro (je 50.000 Euro für Bestandserhaltung und Retrokatalogisierung) eingestellt werden.

Für die Retrokatalogisierung würde die Universitätsbibliothek außerdem über einen Zeitraum von drei Jahren jeweils 85.000 Euro aus dem Etat der Zentralen Universitätsbibliothek für Monographien (ca. 160.000 Euro) zur Verfügung stellen. Das Budget für Zeitschriften (ca. 95.000 Euro) wird davon nicht berührt.

Die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) in 2004 mit 64.073 Euro mitfinanzierten **Sondersammelgebiete** Volks- und Völkerkunde sowie Hochschulwesen erhalten über den Zentraletat zusätzlich zu den über das Etatverteilungsmodell zugewiesenen Mitteln 35.000 Euro, um dem erhöhten Bedarf in diesen Fachgebieten Rechnung zu tragen und den von der DFG erwarteten Eigenanteil zu erbringen.

Zum Zeitpunkt der Haushaltszuweisung erhält die Universitätsbibliothek keine zusätzlichen Mittel. Das bedeutet, dass die **Zweigbibliotheken Agrarwissenschaft** und **Museum für Naturkunde** nicht im Zentraletat berücksichtigt werden. Sollte die Universitätsbibliothek im laufenden Haushaltsjahr eine Sonderzuweisung erhalten, werden die beiden Zweigbibliotheken anteilig beteiligt.

Der Ansatz für die **Zweigbibliothek Theologie** resultiert aus dem Fusionsvertrag mit der Kirchlichen Hochschule. Er ist in Abstimmung mit dem Vizepräsidenten für Forschung modifiziert.

Der Ansatz für die **Teilbibliothek Skandinavistik** resultiert aus einer Berufungsvereinbarung. Er ist in Abstimmung mit dem Vizepräsidenten für Forschung modifiziert.

Entsprechend den Abstimmungen mit dem Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien an der Humboldt-Universität wird in der Zentralen Universitätsbibliothek der Sammelschwerpunkt **gender studies** mit 6.000 Euro jährlich aufgebaut. Die beschaffte Literatur steht vorzugsweise im Lesesaal der Zentralen Universitätsbibliothek zur Verfügung.

Der Ansatz für **Mitgliedschaften** ist um 500 Euro gegenüber dem Jahr 2004 erhöht.

Zusätzlich zu den vorab durch die Haushaltabteilung zugewiesenen Verbrauchsmitteln für Zeitungen benötigt die Universitätsbibliothek zusätzlich 2.000 Euro, um **Zeitungen in den Zweigbibliotheken** bereitzustellen. Die Zeitungen werden nicht gebunden.

Wie jedes Jahr erhält das **Großbritannien-Zentrum** 1 % der Gesamtzuweisungen nach Vorabzug aller Festkosten.

### **Fachgebietsetat / Anteile der ZUB und der Zweig-/Teilbibliotheken**

Bei der Aufteilung der Fachgebietsetats zwischen ZUB und Zweig-/Teilbibliotheken (Tabelle 2) hat sich folgende Änderung ergeben:

Der Etat für das Fachgebiet Bibliotheks-/Informationswissenschaft und für das Fachgebiet Wissenschaftsgeschichte steht ab 2005 zu 100 % der ZUB zu, da diese Zweigbibliotheken in die ZUB integriert werden.

#### *Anlagen*

- Tabelle 1: Gesamtetat und Zentraletat
- Tabelle 2: Fachgebietsetat/Anteile der ZUB und der Zweig-/Teilbibliotheken
- Tabelle 3: Fachgebietsetat der Zweig-/Teilbibliotheken
- Anlage 5: Aufschlüsselung der Kosten für elektronische Dokumente

M. Bulaty

Anlagen

Tabelle 1: Gesamtetat	Stand: 14.02.05/fe	
	zum Vergleich	
	(EUR)	(%)
		(Vorjahr - 2004)
		(EUR)
<b>Zuweisung an die Universitätsbibliothek</b>		
523 01.01 Neuerwerbungen	1.935.500,00	1.860.200,00
Verstärkung durch die Uni-Leitung		400.000,00
<b>Etatansatz 2005</b>	<b>1.935.500,00</b>	<b>100,00</b>
		<b>2.260.200,00</b>
<b>Vorabzüge für Zentraletat</b>		
Direktorfonds (einschl. Bestandssicherung und Bibliotheksentwicklungsplan)	15.000,00	15.000,00
Reservefonds	20.000,00	20.000,00
Bibliotheksmittel für Sonderforschungsbereiche (SFB)	30.000,00	0,00
<i>Elektronische Dienstleistungen für alle HU-Einrichtungen im gesamten Bibliothekssystem</i>		
Web of Science;	60.000,00	115.000,00
Current Contents Connect;		
Journal Citation Report		
Laufende CD-ROMs im Netz (u.a. für den Auskunftsdienst im gesamten Bibl.-system)	30.000,00	55.000,00
Elektronische Dokumente (s. Anlage 5)	100.350,00	83.000,00
Dokumentlieferung Zeitschriften	15.000,00	15.000,00
Elektron. Zeitschriften des Verlages Oxford University Press	0,00	2.000,00
Zentraler Auskunftsdienst	45.000,00	53.000,00
Pflege des historischen Bestandes (einschl. Schimmelbekämpfung und Pflege der Rara)	30.000,00	30.000,00
Vorbereitung des Bibliotheksneubaus Grimm-Zentrum (Bestandspflege, Retrokatalogisierung)	100.000,00	100.000,00
Digitalisierung Grimm-Bibliothek (Pilotphase mit CMS)	0,00	5.000,00
Sondersammelgebiete der DFG	35.000,00	35.000,00
Sonderzuweisung Museum für Naturkunde	0,00	8.257,18
Sonderzuweisung Agrarwissenschaften	0,00	20.750,46
Zweigbibliothek Theologie	9.000,00	18.000,00
Teilbibliothek Skandinavistik	900,00	1.800,00
Gender Studies	6.000,00	6.000,00
Mitgliedschaften	2.500,00	2.000,00
Zeitungen in Zweigbibliotheken	2.000,00	2.000,00
<b>Vorabzüge gesamt</b>	<b>500.750,00</b>	<b>25,87</b>
		<b>586.807,64</b>
Großbritannien-Zentrum (1 % der Gesamtzuweisung nach Vorabzug aller Festkosten)	14.347,50	0,74
<b>bleibt für den Fachgebietsetat (Zuweisung)</b>	<b>1.420.402,50</b>	<b>73,39</b>
<b>Fachgebietsetat (gesamt)</b>	<b>1.420.402,50</b>	<b>1.656.658,44</b>

<b>Tabelle 2: Fachgebietsetat / Anteile der ZUB und der Zweig-/Teilbibliotheken</b>							
Fachgebiet (ZUB)	Etatanteil <i>gesamt</i>		Anteil <i>ZUB</i>		Anteil		
bzw.	1)		zum	3)	Zweig-/		
Zweig-/			Vergleich:		Teilbibliothek		
Teilbibliothek			2004		3)		
	(%)	(EUR)	(EUR)	(%)	(EUR)	(%)	(EUR)
Asien-/Afrikawiss.	<b>2,93</b>	41.554,89	48.027,29	0	0,00	100	41.554,89
Bibl.-/Inform.-wiss.	<b>0,79</b>	11.277,68	12.496,99	100	11.277,68	0	0,00
Biologie	<b>6,82</b>	96.872,13	108.933,84	0	0,00	100	96.872,13
<i>Erziehungswiss.</i>	<b>4,70</b>						
Erziehungswiss.	<b>3,38</b>	48.061,21	50.312,53	30	14.418,36	70	33.642,85
Sportwiss.	<b>1,32</b>	18.728,86	21.178,98	20	3.745,77	80	14.983,09
Europ. Ethnologie	<b>0,77</b>	10.894,30	14.295,90	30	3.268,29	70	7.626,01
Fremdspr. Philologien	<b>8,73</b>	124.021,00	152.208,36	30	37.206,30	70	86.814,70
<i>Germanistik</i>	<b>5,66</b>						
Germanistik	<b>4,76</b>	67.658,09	77.332,97	40	27.063,24	60	40.594,85
Skandinavistik	<b>0,90</b>	12.785,94	16.214,65	20	2.557,19	80	10.228,75
<i>Geschichtswiss.</i>	<b>5,43</b>						
Geschichtswiss.	<b>3,85</b>	54.667,16	65.427,71	30	16.400,15	70	38.267,01
Klass. Philologie	<b>1,58</b>	22.399,33	26.202,08	30	6.719,80	70	15.679,53
<i>Kunstwiss.</i>	<b>4,77</b>						
Kunstwiss.	<b>2,54</b>	36.040,43	29.532,55	30	10.812,13	70	25.228,30
Musikwiss.	<b>1,06</b>	14.999,77	22.242,76	20	2.999,95	80	11.999,81
Klass. Archäologie	<b>0,94</b>	13.359,14	18.217,10	20	2.671,83	80	10.687,31
Nordostafrika	<b>0,23</b>	3.283,13	4.793,57	0	0,00	100	3.283,13
<i>Naturwissenschaften</i>	<b>32,23</b>						
Chemie	<b>8,50</b>	120.801,35	129.345,92	0	0,00	100	120.801,35
Geographie	<b>2,63</b>	37.298,20	42.354,98	0	0,00	100	37.298,20
Mathematik	<b>6,96</b>	98.883,54	117.534,64	0	0,00	100	98.883,54
Informatik	<b>2,94</b>	41.698,46	47.793,82	0	0,00	100	41.698,46
Physik	<b>8,71</b>	123.768,58	142.845,40	0	0,00	100	123.768,58
Psychologie	<b>2,49</b>	35.388,68	42.545,31	0	0,00	100	35.388,68
<i>Philosophie</i>	<b>3,27</b>						
Philosophie	<b>2,00</b>	28.366,04	35.020,77	30	8.509,81	70	19.856,23
Kulturwiss.	<b>0,87</b>	12.363,02	18.480,74	30	3.708,91	70	8.654,12
Medienwiss.	<b>0,40</b>	5.651,84	8.589,37	30	1.695,55	70	3.956,29
Rechtswiss.	<b>7,09</b>	100.722,54	120.188,17	25	25.180,63	75	75.541,90
Rehabilitationswiss.	<b>2,32</b>	32.932,17	37.359,54	30	9.879,65	70	23.052,52
<i>Sozialwiss.</i>	<b>3,65</b>						
Soziologie	<b>2,24</b>	31.750,36	39.049,62	30	9.525,11	70	22.225,25
Politikwiss.	<b>1,41</b>	20.069,58	26.854,91	30	6.020,87	70	14.048,70
Theologie	<b>2,69</b>	38.263,99	42.315,49	30	11.479,20	70	26.784,79
Wirtschaftswiss.	<b>7,61</b>	108.035,05	130.086,96	30	32.410,51	70	75.624,53
Wissenschaftsgesch.	<b>0,55</b>	7.806,05	8.875,51	100	7.806,05	0	0,00
<b>Summe Fachgeb.-Etat</b>	<b>100,00</b>	<b>1.420.402,50</b>	<b>1.656.658,44</b>		<b>255.356,99</b>		<b>1.165.045,51</b>
1) aus Anlage 4							
2) Die konkreten <b>Gesamtuweisungen</b> für die Zentrale Universitätsbibliothek und die Zweig- und Teilbibliotheken gehen aus den Tabellen 3 und 4 hervor!							



Anlage 5: Aufschlüsselung der Kosten für elektronische Dokumente (EDOC)							Stand: 14.02.05/fe		
Anbieter/Datenbank	Gesamt- betrag	An- teil Zentraletat	Anteil natur- wiss. Fachge- biete gemeinsam 1)		Anteile einzelner Fachgebietsetats				
	(EUR)	(%)	(EUR)	(%)	(EUR)	(%)	(EUR)	Fach	
<b>(A) Zugriffe auf Zeitschriften</b>									
<i>Aufschläge aus Konsortialverträgen</i>									
<i>(das Grundabonnement wird aus den jeweiligen Fachgebietsetats bezahlt)</i>									
Amer. Chem. Society (ACS)	9.000	50	4.500	0	0	50	4.500	Chemie (ZwB)	
Amer. Inst. of Physics (AIP)	1.400	0	0	0	0	100	1.400		
deGruyter	1.500	100	1.500	0	0	0	0		
Elsevier/Academic Press	28.000	75	21.000	25	7.000	0	0		
Emerald (MCB)	1.200	100	1.200	0	0	0	0		
Kluwer	1.500	100	1.500	0	0	0	0		
Nature	4.300	75	3.225	25	1.075	0	0		
Oxford University Press	3.000	100	3.000	0	0	0	0		
Springer (inkl. Backfiles)	11.000	75	8.250	25	2.750	0	0		
Science	2.900	75	2.175	25	725	0	0		
Taylor and Francis	4.000	100	4.000	0	0	0	0		
Wiley	9.300	100	9.300	0	0	0	0		
<b>(B) Zugriffe auf Datenbanken</b>									
Beilstein CrossFire	25.000	0	0	50	12.500	50	12.500	Chemie (ZwB)	
CAB Abstracts (Commonwealth Agricultural Bureau)	7.500	50	3.750	0	0	50	3.750	Agrar	
CAS (SciFinder Scholar)	55.000	0	0	16	8.800	84	46.200	Chemie (ZwB) Charite	
Global books in print	3.300	100	3.300	0	0	0	0		
Hoppenstedt - Firmenprofile	700	100	700	0	0	0	0		
IBR (Internat. Bibliographie der Rezensionen)	750	100	750	0	0	0	0		
IBZ (Internat. Bibliographie der Zeitschriftenlit.)	1.500	100	1.500	0	0	0	0		
International medieval bibliography	900	100	900	0	0	0	0		
Kuselit	310	100	310	0	0	0	0		
LRC (Literature Resource Center)	5.200	60	3.120	0	0	40	2.080	Germanistik (ZUB)	
MLA (Modern Language Abs. of America)	5.200	60	3.120	0	0	40	2.080	Anglistik (ZUB)	
Philosopher's Index	1.900	50	950	0	0	50	950	Philosophie (ZwB)	
Psyndex	2.000	100	2.000	0	0	0	0		
Psychology and Behavioral Sciences Coll.	2.500	100	2.500	0	0	0	0		
PsycInfo	8.800	50	4.400	0	0	50	4.400	Psychologie(ZwB)	
Sociological Abstracts	3.200	100	3.200	0	0	0	0		
WISO I und II	10.200	100	10.200	0	0	0	0		
gesamt aus Verträgen	211.060		100.350		32.850		77.860		
<b>Summe</b>	<b>211.060</b>		<b>100.350</b>		<b>32.850</b>		<b>77.860</b>		
1) Zusammenstellung der Anteile, die die Naturwissenschaften gemeinsam tragen (Abzug in Tabelle 3)									
Fachgebiet	Etatanteil nach Modell (%)		Abzug (EUR)						
Biologie	6,82	17,46	5.736,77						
Chemie	8,50	21,78	7.153,86						
Geographie	2,63	6,72	2.208,80						
Mathematik	6,96	17,83	5.855,89						
Informatik	2,94	7,52	2.469,38						
Physik	8,71	22,31	7.329,58						
Psychologie	2,49	6,38	2.095,72						
<b>Gesamt</b>	<b>39,05</b>	<b>100,00</b>	<b>32.850,00</b>						